Greifenbalg

Die Fernpostille der dunklen Horden!

NO. 15

Widharcal, 2 d

Landblatt für Darpatistan, Tobrien und Warunk

Aventurisches Blatt für Toleranz, Rebellion und Befreiung

Motto des Mondes

Wenn Widharcal der Schlacht zuschaut,
´s die Leuin von den Beinen haut!

Aus Beilunk was Neues!

Beilunk. Die Zeichen der finalen Schlacht mehren sich. Im Westen unserer Lande schickt sich das Gezücht an, uns zu bedrängen - und wird ohne Zweifel scheitern! Nicht vergessen ist derweil die Enklave Beilunk, die sich weiterhin in der Hand der fanatischen Gwidûhenna befindet, welchselbige noch immer glaubt, ihr Blendgötze könne sie beschützen - jetzt da sie sich denn auch Illuminatin schimpft!
Behauptungen, unsere Truppen stünden der Situation machtlos gegenüber, müssen energisch zurückgewiesen werden. Vielmehr sei bislang auf einen zweifellos erfolgreichen Sturmangriff verzichtet worden, um die standhaften Verteidiger lebend auf die Seite der Unsrigen zu bringen; Infiltratoren sind bereits zuhauf in der Stadt und werben der Blitz-Illu fleißig die Untertanen ab!

In die eigene Suppe gespuckt

Mendena. Nachdem wir den tumben Mittelreichern nun jahrelang in vorbildlicher Weise demonstriert haben, wie man anständige Propaganda auf die Beine stellt, versuchen sie sich in letzter Zeit ebenfalls an Spezialeffekten. Allerdings stellen sie sich dabei, wie zu erwarten, derartig stümperhaft an, daß es ihnen in der Regel mehr schadet als nützt.
Man erinnere sich an die Anfänge, als z. B. die räudige Löwen-Götzin ihre verängstigten Kämpferinnen in Kurkum mittels eines Blitzschlages zu motivieren suchte, was effektiv zu einer Bresche in der Mauer und ergo einer optimierten Eroberungszeit führte. Was haben wir gelacht!
Doch bei dem, was sie sich neuerdings leisten, kann man sich eigentlich nur noch an den Kopf fassen: Da berichten sie in ihren Schundblättern über unsere gloriosen Errungenschaften, aber anstatt sich zumindest einer objektiven Berichterstattung zu befleißigen, stellen sie sie als grausam und unmenschlich dar. Dabei weiß jeder, daß dies nur Furcht und Verzagtheit in den eigenen Reihen erwecken wird. Nun, uns soll es recht sein: Was sie für unsere Propaganda tun, brauchen wir nicht mehr zu erledigen!

Werbung

MUTELLA

Der Frühstücksaufstrich für den modernen Verwandlungsmagier!

Gegendarstellung

Mendena. Wir wehren uns an dieser Stelle mit aller Entschiedenheit gegen die überaus verunglimpfende Berichterstattung in AB 75 in Bezug auf die Vorkommnisse im "Tal der schreienden Steine".
Richtig ist, daß dort etwa 100 Fleischesflüchtige auf die übliche Weise unseren Truppen eingegliedert wurden. Falsch ist jedoch, daß für dieses Vorgehen 50 Armbruster vonnöten waren, wo die Arbeit von gerade der Hälfte erledigt werden konnte.
Weiterhin wird der verdienstvolle Anhänger des Meisters, Gero von Hartheide, als grausamer Mann mit kalten Augen und fischigen Lippen beschrieben. Er mag kalte Augen haben und überaus grausam sein, aber seine Lippen sind nicht (!) fischig! Wir bekunden ob solcher Beleidigung unseren größten Unmut.

Im Gespräch: Xeraan

Yol-Ghurmak. Der Meister ließ sich herab, uns bezüglich der momentanen Situation Rede und Antwort zu stehen:

GB: Moin, wie geht`s?
X: Was soll das? Stell vernünftige Fragen!
GB: Ich dachte ja nur, Eure Unbeschreiblichkeit haben ja doch auch schon ein paar mehr Jahre auf dem Buckel...
X: lächelt
(An dieser Stelle mußte das Gespräch einige Stunden unterbrochen werden, da unser Korrespondent aus ungeklärten Gründen unpäßlich war)
X: Los, stell Fragen. Aber flott!
GB: Wie sieht mein Herr und Meister die Zukunft unserer geliebten Heimat?
X: Rosig!
GB: Könnten Euer höchstwohlgeborene Herrlichkeit diese Aussage präzisieren?
X: Wir werden den Feind in allen ausstehenden Schlachten besiegen - ihnen fehlt die nötige abschreckende Gewalt und unmenschliche Grausamkeit! Wir hingegen haben stets soviel Phantasie und Verschlagenheit an den Tag gelegt, daß wir nur siegen können! Und nun verzieh Dich, Schwachkopf!
GB: Sehr gerne... Autsch!

Noch mehr Ernennungen...

Warunk. Seine Spektabilität Olorand von Gareth-Rothenfels wurde ob seiner Verdienste (der Red. bekannt) zum kommissarischen Akademieleiter von Ilsur benannt und zugleich mit der Befreiung seines zukünftigen Arbeitsplatzes beauftragt.
In den Generalstab berufen und gleichzeitig mit der Befestigung des Sichelstieges betraut wurde Baronin Faralda von Hasenfeld-Kressenburg.
Wir hoffen, daß die Genannten sich ihrer Aufgabe als würdig erweisen und wünschen ihnen für die Zukunft eine glückliche Hand!

Unerwartete Verbündete

Immingen. Während anderenorts eifrig Vorbereitungen für den Tag der Entscheidung, den 23. WID, laufen, trafen sich jüngst das sogenannte Magierkonzil zu Thuranx sowie einige hochrangige Mitglieder des ODL in Immingen, um der bevorstehenden Konfrontation mit fadenscheinigen Argumenten aus dem Weg zu gehen und uns ihr bißchen Leben vorzuenthalten. Nur: auf Dauer ist Dere zum Davonlaufen zu klein! Das sollten diese gebildeten (?) Narren doch wissen!
Erfreulich ist jedoch, daß unserem bereits enttarnten brabaker Korrespondenten, Magister Thomar Sturmfrost, Hilfe von gänzlich unerwarteter Seite zu teil wurde. Die Pfeile des Lichts, unter Führung von Hptm. Kenvar von Weidenthal und Ltnt. Battlina Armatrutza, überzeugten die Anwesenden von der Unschuld unseres Mitstreiters, spielten ihm ein überaus wichtiges Artefakt zu und verhalfen ihm sogar zur Flucht. Ein Hoch auf unsere neuen Verbündeten! Mögen andere ihrem Beispiel folgen!

Dexter wohlauf!

Mendena. Nachdem unser Redaktionsmaskottchen Dexter lange Zeit auseinanderzubrechen drohte, befindet er sich zur Zeit in einem durchaus stabil zu nennenden Zustand. Hierzu Magister Magnus Aquarius Dehydratus: "Nach der Entwurmung bestand das Hauptproblem in der Stabilisierung und Remodellierung des Corpus. Dies scheint augenblicklich zumindest zufriedenstellend gelungen zu sein..."
Es tut gut, Wollo Wallach und Dexter wieder zufrieden Seite an Seite zu sehen. Wir möchten uns an dieser Stelle für die unzähligen Genesungswünsche der Leserschaft bedanken, die uns in den vergangenen Wochen erreichten!

Stellenausschreibung

Mendena. Das Haus deren von Ehrenstein beklagte jüngst die übermäßige Stille in den Mauern Mendenas. Da dem Herzogenhause unlängst der Hofbarde "Prinz" Dietrad auf heimtückische und verwerfliche Weise abhanden kam, wurde beschlossen, die Stelle zum Jahresanfang neu zu besetzten.
Im Widharcalmond kommt es infolgedessen auf Burg Mersingen zu einer groß angelegten Sichtung geeigneter Bewerber. Herzog Arngrimm ließ verlautbaren, daß bei Bewerbern gleicher Eignung gutaussehenden untoten Jünglingen der Vorzug gegeben wird. Es winkt eine einträgliche Anstellung bei einer der besten Adressen Tobriens.

Sphairenvorhersage

Die Zukunft ist dieser Tage derart klar und deutlich am Horizant zu lesen, daß sie jedem auch nicht von Iribaar Gesegneten offenbar werden sollte: im kommenden Mond sind langwellige Sphärenrupturen unumgänglich. Kontraktive Flußröhren über den darpatistanischen Westbereichen erschweren die Magietätigkeit hinsichtlich der Magica Contraria, wohingegen die Conjuratio zur Blüte gelangt. Thermische Entladungen erschweren die Extremitätenkonsolidierung der Untoten, Innereienfäule weiterhin konstant.
Im Osten aufziehende Globulen, stellenweise Dislokationen, charypthotische Verwirbelungen in den Morgenstunden, die Arkanitas fließt schwach, zur Mitte des Mondes auffrischend aus größtenteils westlichen Richtungen!

Die lyrische Ecke

Das Schwert durchbohrt mein Söldnerherz,
gar niederhöllisch, dieser Schmerz.
Doch Golgari, wo bleibt er bloß?
Zu bleiben, scheint mir, ist mein Los!
Nun bin ich tot - und lebe doch?

Es kribbelt wie ein Bienenschwarm,
mir wird ums kalte Herz ganz warm -
mein Bruder blickt mich sorgvoll an
und zieht sogleich die Klinge dann.
Doch ich war stets der bessere Kämpfer...

Nun steh'n wir wieder Seit' an Seit'
Und streiten mit des Heerwurms Meut'.
Ihr Kaiserlichen gebt fein Acht,
wir haben Euch was mitgebracht.
Habt keine Angst - bald ist's vorbei!

Aus dem Zyklus "Keine Gefangenen!"
von Berman "Partisane" Zornbrecht

Siegreicher Yelnan von Dunkelstein

Kleinwardstein. Gloria! Der Kleinwardstein ist in unserer Hand. Der überragende Taktiker und Stratege Yelnan von Dunkelstein nahm die Festung im Handstreich, fast schien es, als hätten die feigen kaiserlichen Hunde nur darauf gewartet, befreit zu werden.
Ein alter Trick brachte erneut den Erfolg: Kurz nur weidensche Uniform übergeworfen und von einem Hinterhalt faseliert, und schon fand sich das Ziel der Eroberung nahezu entblößt. Magister von Dunkelstein fand keinerlei Gegenwehr vor; der wachhabende Offizier hatte sich bereits im Vorfeld zu den Unsrigen bekannt! Scheinbar wollen die Garether ihre Lektion nicht lernen!
Von Dunkelstein zeigte sich verbittert über den Handstreich, hoffte er doch, mit fantasievollen Folter- und Angriffsvarianten brillieren zu können. Auch ein Sieg kann bitter schmekken!
Aufgrund des allzu leicht errungenen Sieges wird jetzt angedacht, den Kleinwardstein wieder aufzugeben, um ihn hernach erneut in glorreicher Schlacht einnehmen zu können - diesmal aber mit etwas mehr Blutvergießen und Verstümmelung!

Belkelels Tip für einsame Stunden:

Tobrische Nächte sind Schaf!

Gareth sucht diplomatische Lösung

Mendena. Überrascht zeigt sich unser Korrespondent für außenpolitische Angelegenheiten Sinister Nemrod über Zugeständnisse bei der Lehensbesetung.
Nach der Ernennung unserer neuen Provinzherren kam es zwar - wie erwartet - zu einem verzweifelten zweifelhaften Dementi seitens der garether Sesselpuper, jedoch wurde der neue Herzog für ein starkes Weiden und freies Svelltland auch in seinem alten Amt bestetig und somit rehabilitiert. Wehrhaft - Widergängig - Weiden.
Lieber einen B. Falk im Nest, als keinen A. Raben im Geäst!!